Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): **- (1998)**

Heft 17

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

"La vie en rose" am HS?
Als neue ROSA-
Redaktorin sicher.

Interessierte melden sich bitte bei Mirjam Bugmann, Friesenbergstrasse 80, 8055 Zürich, Tel. 01 461 23 90.

MOMA Monatsmagazin für neue Politik

nicht nur für Historikerinnen

INHALTE STATT SCHLAGZEILEN

7/8.98: Musse statt Arbeit. Auf der Suche nach dem Reich der Freizeit
Redaktionsgespräch mit PM und Andi Rieger, Beiträge von Maja Wicki, Susanne Kramer, Willi Spieler

9.98: Alle Schweizer sind gleicher. Die Schweiz und ihr Rassismus
Diskussionen um Integration und ihre Leitbilder, Rassismus, Asylrevisionen und Menschenrechte

10.98: Frauenkampf heute. Emanzipation jenseits des Feminismus?
Was bleibt vom Feminismus angesichts von Wirtschaftskrise und Dekonstruktivismus? Frauenförderung und Gleichberechtigung als Überbleibsel des Schönwetterfeminismus?

Ich bestelle:

❍ ein Probeabo 3 Nummern 20.–
❍ ein Jahresabo 12 Nummern 85.–
❍ Ausbildungsabo für ein Jahr 60.–

Der MOMA-Einstieg für rosa Historikerinnen
Name
Adresse
PLZ, Ort
an: MOMA, Postfach, 8031 Zürich. Fax. 01/273 02 12; moma@moma.ch

Damit neue Politik in der Schweiz eine Chance hat